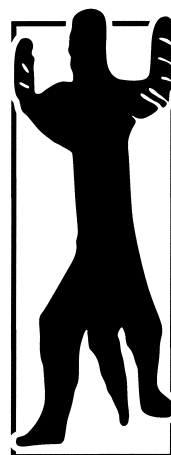


# Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte

Band 16 (2007)



GfU

Blaubeuren / Tübingen





Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte  
Band 16 (2007)

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Laudatio: Dr. Sonia Harmand, Preisträgerin des neunten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie</b> Miriam Noël Haidle	<b>7</b>
<b>Economic behaviors and cognitive capacities of early hominins between 2.34 Ma and 0.70 Ma in West Turkana, Kenya</b> Sonia Harmand	<b>11</b>
<b>Der Ausbruch des Laacher See-Vulkans vor 12.920 Jahren und urgeschichtlicher Kulturwandel am Ende des Alleröd. Eine neue Hypothese zum Ursprung der Bromme-Kultur und des Perstunien</b> Felix Riede	<b>25</b>
<b>Von Wildbeutern zu Ackerbauern – Die Neolithische Revolution der menschlichen Subsistenz</b> Hans-Peter Uerpmann	<b>55</b>
<b>Die Entstehung von Birkenpech in einer Feuerstelle unter paläolithischen Bedingungen</b> Friedrich Palmer	<b>75</b>
<b>100 years of <i>Homo heidelbergensis</i> – life and times of a controversial taxon</b> Katerina Harvati	<b>85</b>
<b>Angakokjahre: Hansjürgen Müller-Beck zum 80. Geburtstag</b> Miriam Noël Haidle	<b>95</b>
<b>Francis Clark Howell, Paläoanthropologe und Urgeschichtler, 1925 – 2007</b> Hansjürgen Müller-Beck	<b>103</b>
<b>Nachruf auf Friedrich Seeberger (1938 – 2007)</b> Georg Hiller	<b>109</b>
<b>Die Jahresexkursion der GfU nach Norditalien (Trentino und Veneto) vom 03.-08. Juni 2007</b> Jordi Serangeli, Lita und Günter Merkle	<b>115</b>
<b>Jahresbericht des Vorsitzenden der GfU für 2007</b> Georg Hiller	<b>125</b>
<b>Buchbesprechungen</b> <b>R. W. Schmitz (ed.), Neanderthal 1856-2006 (Erik Trinkaus)</b> <b>J. Thissen, Rheindahlen (Michael Bolus)</b> <b>EuG 56/Sonderband 2007 (Hansjürgen Müller-Beck)</b>	<b>129</b>

Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte  
Volume 15 (2006)

<b>Foreword</b>	<b>5</b>
<b>Laudation: Dr. Sonia Harmand, ninth recipient of the Tübingen Prize for Early Prehistory and Quaternary Ecology</b> Miriam Noël Haidle	<b>7</b>
<b>Economic behaviors and cognitive capacities of early hominins between 2.34 Ma and 0.70 Ma in West Turkana, Kenya</b> Sonia Harmand	<b>11</b>
<b>The eruption of the Laacher See-volcano and prehistoric material culture change at the end of the Alleröd in Northern Europe. A new hypothesis for the origin of the Bromme and Perstunian cultures</b> Felix Riede	<b>25</b>
<b>From foragers to farmers – The Neolithic Revolution of human subsistence</b> Hans-Peter Uerpmann	<b>55</b>
<b>The production of birch-pitch in a fireplace under Paleolithic conditions</b> Friedrich Palmer	<b>75</b>
<b>100 years of <i>Homo heidelbergensis</i> – life and times of a controversial taxon</b> Katerina Harvati	<b>85</b>
<b>Angakok years: In celebration of the 80<sup>th</sup> birthday of Hansjürgen Müller-Beck</b> Miriam Noël Haidle	<b>95</b>
<b>Francis Clark Howell, Paleoanthropologist and Prehistorian, 1925 – 2007</b> Hansjürgen Müller-Beck	<b>103</b>
<b>Obituary: Friedrich Seeberger (1938 – 2007)</b> Georg Hiller	<b>109</b>
<b>Annual excursion of the GfU to Northern Italy (Trentino and Veneto), June 03-08, 2007</b> Jordi Serangeli, Lita and Günter Merkle	<b>115</b>
<b>Annual Report from the Chair of the GfU for 2007</b> Georg Hiller	<b>125</b>
<b>Book reviews</b>	<b>129</b>
<b>R. W. Schmitz (ed.), Neanderthal 1856-2006 (Erik Trinkaus)</b> <b>J. Thissen, Rheindahlen (Michael Bolus)</b> <b>EuG 56/special issue 2007 (Hansjürgen Müller-Beck)</b>	

## Vorwort

Der vorliegende Band 16 der Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte für das Jahr 2007 ist thematisch besonders facettenreich, und die Beiträge umspannen zum Einen einen sehr langen Zeitraum und betreffen zum Anderen ganz unterschiedliche Kontinente. So berichtet Sonia Harmand, Preisträgerin des neunten Tübinger Förderpreises für Ältere Urgeschichte und Quartärökologie, über ihre Forschungen zu den Steingeräten früher Menschenvorfahren in West Turkana in Kenia, die mit einem Alter von etwa 1 - 2,4 Millionen Jahren in die ältesten Phasen der Steinbearbeitung überhaupt gehören. Hans-Peter Uerpman zeigt dagegen auf, wie im Bereich des Fruchtbaren Halbmondes im Vorderen Orient die Menschen ihre Ernährungs- und Wirtschaftsgrundlage von der Jagd auf die Landwirtschaft umstellten und damit einen neuen großen Abschnitt der Menschheitsgeschichte einläuteten, nämlich die Jungsteinzeit bzw. das Neolithikum. Ein neues Modell für die Entstehung endeiszeitlicher Kulturgruppen und einen Kulturwandel in der Folge des mächtigen Ausbruches des Laacher-See-Vulkans vor knapp 13.000 Jahren präsentiert Felix Riede in seinem Beitrag.

Friedrich Palmer zeigt von der Seite der experimentellen Archäologie auf, wie unter altsteinzeitlichen Bedingungen Birkenpech in einer Feuerstelle gewissermaßen als Zufallsprodukt entstehen kann. Zwei Jubiläen des Jahres 2007 sollen in den Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte nicht fehlen. Katerina Harvati nimmt den hundertsten Jahrestag der Entdeckung des berühmten Heidelberger Unterkiefers zum Anlass für eine kritische Bestandsaufnahme der Menschenform *Homo heidelbergensis*, und Miriam Haidle ehrt mit Hansjürgen Müller-Beck aus Anlass von dessen 80. Geburtstag einen Wissenschaftler, der nicht nur als Inhaber des Lehrstuhles für Jägerische Archäologie in Tübingen seine Spuren hinterlassen hat, sondern über viele Jahre als Vorsitzender der GfU diese Gesellschaft mit geprägt hat. Wir möchten uns im Namen der GfU in die Reihe der zahlreichen Gratulanten einreihen.

Der Jubilar selbst würdigt in einem Nachruf den in diesem Jahr verstorbenen Paläoanthropologen und Urgeschichtler F. Clark Howell, während Georg Hiller an Friedrich Seeburger erinnert. Jordi Serangeli gibt zusammen mit Lita und Günter Merkle einen wissenschaftlichen Bericht über die Jahresexkursion der GfU nach Norditalien, in das Trentino und Veneto, mit so bedeutenden Fundstellen wie der Grotta di Fumane und den Abris Dalmeri und Tagliente. Der Jahresbericht des Vorsitzenden der GfU schließt sich an.

2006 war das Jubiläumsjahr für den Neandertaler. Anlässlich des 150sten Jahrestages der Entdeckung des Namen gebenden Fossils im Neandertal bei Düsseldorf gab Ralf Schmitz einen Band mit den neusten Ergebnissen zu dieser Fundstelle heraus, der im vorliegenden Heft von Erik Trinkaus ausführlich besprochen wird. Michael Bolus setzt sich mit der Monographie von Jürgen Thissen zu Rheindahlen, einen bedeutenden mittelpaläolithischen Fundplatz am Niederrhein auseinander, und Hansjürgen Müller-Beck bespricht schließlich einen von der Deutschen Stratigraphischen Kommission publizierten Sonderband der Zeitschrift ‚Eiszeitalter und Gegenwart‘, der den neuesten Stand der Diskussion zur Quartärgliederung in Deutschland darstellt.

Mit dieser umfangreichen Palette an Themen hoffen wir, erneut unserem Anspruch gerecht zu werden, mit den Mitteilungen der Gesellschaft für Urgeschichte eine hochwertige wissenschaftliche Publikation herauszugeben, die sowohl für nationale wie internationale Fachkollegen als auch für die interessierte Öffentlichkeit von Wert ist. In diesem Sinne wünschen wir eine anregende Lektüre.

Michael Bolus

Nicholas J. Conard

